



Protokoll der **20. ordentlichen Genossenschaftsversammlung** vom 27. Mai 2024

Ort und Zeit:	Gemeindesaal Zuschg, Schaanwald, Montag, 27. Mai 2024, 19.00 bis 21:30 Uhr	
Teilnehmende:	<i>Vorstand</i>	Markus Kieber, Vorsitzender Myriam Bargetze, stellvertretende Vorsitzende Christoph Meier, Kassier Kevin Marte, Schriftführer, Protokoll David Walser, Gemeinderat
	<i>Mitglieder</i>	Insgesamt 71 stimmberechtigte Mitglieder (gemäss Eintrittskontrolle und Stimmkarten)
Entschuldigt:	Die der GV ferngebliebenen und entschuldigten Mitglieder werden nicht separat aufgeführt. Gemeldete Änderungen der Anschrift werden der Gemeinde zur Korrektur weitergeleitet.	



1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden zur 20. ordentlichen Generalversammlung der Bürgergenossenschaft Mauren (GV-BüG) im Zuschg in Schaanwald.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Einlasskontrolle wurde durchgeführt.

Stimmkarten wurden verteilt.

Es sind 71 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3. Wahl der Stimmenzähler

Der Vorsitzende schlägt der Generalversammlung Hermann Matt und Peter Jäger als Stimmenzähler vor.

Beschluss:

Hermann und Peter werden als Stimmenzähler von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

4. Genehmigung des Protokolls der 19. Generalversammlung vom vergangenen Jahr 2023.

Der Vorstand beruft im Frühjahr jeden Jahres, in der Regel bis Ende Mai, eine ordentliche Genossenschaftsversammlung ein.

Das Protokoll der GV vom 30.5.2023 wurde zur Ansicht auf der Webseite abgelegt bzw. bei der Einladung via E-Mail verlinkt. Dem Protokoll wurden die Jahresrechnung und das Budget angefügt.

Beschluss:

Das GV-Protokoll vom vergangenen Geschäftsjahr 2023 wird einstimmig genehmigt.



5. Geschäftsbericht 2023

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über die Vorstandstätigkeiten des vergangenen Geschäftsjahres von Juni 2023 - Mai 2024.

Mehrere Aktivitäten des Vorjahres wurden auch im aktuellen Geschäftsjahr weiterbehandelt. Insgesamt wurden fünf Vorstandssitzungen, diverse Sitzungsbesuche in der Gemeindeverwaltung und Veranstaltungen z.B. zur Biodiversität, BüG-Treffen, Jagdhock, Einweihung Wegkreuz, Verständigungen beim Amt für Hochbau und Raumplanung besucht und einige schriftliche Abgleiche durchgeführt.

Im Juni 2023 wurde die Bearbeitung der Umlegung Gampelutz angegangen. Zusammen mit der Gemeinde wurde die entstandene Fehlumlegung diskutiert und Lösungen besprochen. Um die Umgebung des Birkahofes besser nutzbar zu machen und einer ev. Erweiterung der AGRA-hpz nicht im Wege zu stehen, sollte das neu entstandene ÜG in Richtung Norden verschoben und ein neuer Landwirtschaftsstreifen an die AGRA-hpz angrenzend geschaffen werden. Im Zuge dieser Verschiebung wurde gleich auch die Zufahrt und Parkplatzgestaltung besprochen. Das Thema Umlegung Gampelutz wurde zuletzt am 8. Mai im Gemeinderat behandelt. Mehr dazu später.

Ebenfalls im Juni 2023 mussten die Vorarbeiten zur Reitanlage ad Acta gelegt werden. Im Zuge der Detailierung wurde seitens der Gemeinde festgestellt, dass eine Reitanlage an der von der Gemeinde selbst vorgeschlagenen BüG-Parzelle so doch nicht umzusetzen ist. Die BüG hat die weitere Bearbeitung an die Gemeinde übergeben und für sich abgeschlossen.

Im August startete die Aufarbeitung der BüG-Geschäfte in Zusammenhang mit der Gemeinde Mauren der letzten ca. 10 Jahre. Offene Punkte bezüglich Baurechte und der Regelung von 2003 sollten angegangen und geprüft werden. Im Zuge dieser Aufarbeitung wurden Abweichungen festgestellt und der Gemeindeverwaltung mitgeteilt. In den folgenden Monaten startete die Bereinigung dieser Punkte, welche bis zum heutigen Tage andauern. Mehr dazu im Traktandum 12.

Am 15. September fand die Waldbegehung zusammen mit den Gemeinderäten und der Jäger Pirschwald statt. Neben den Themen Schutzwald und Waldpflege wurden auch Anliegen der Jagdpächter besprochen. Der Wald, als Naherholungsgebiet, sollte uns einiges Wert sein. Ob die aktuellen Bewirtschaftungsmassnahmen dies in Hinblick auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit noch erfüllen, sollte von der Gemeinde in Hinblick auf die zukünftige Waldverwaltung geprüft werden. Auch Thema an der Begehung war die Paula Hütte. Dieses Kulturgut soll auch zukünftigen Generationen erhalten bleiben. So soll geprüft werden, was alles erneuert bzw. saniert werden soll. Einem Abriss und Neuaufbau steht der Vorstand der BüG, im Hinblick auf den aktuell gültigen Baurechtsvertrag, skeptisch gegenüber. Auch würde eine Beteiligung durch Dritte, Begehrlichkeiten wecken. Die Gemeinde prüft alle weiteren Schritte und informiert die BüG regelmässig. Die Thematik Fahrverbot im Waldgebiet wurde der Kommission für Umwelt übergeben. Ein



Sensibilisierungsprojekt soll die Einwohner von Mauren, aber auch die Gäste von Ausserhalb, über das Fahrverbot im Waldgebiet informieren.

Im September trat der Krippenverein an die BÜG heran, um einen möglichen Krippenweg über den Jahreswechsel entlang des Waldlehrpfades, anzulegen zu dürfen. Die BÜG fand die Idee des Krippenvereins als eine klare Aufwertung des Naherholungsgebiet Maurer Wald und gab das ok für weitere Gespräche mit der Gemeinde. Das Ergebnis war mehr als sehenswert.

Ebenfalls im September wurde das an der BÜG-GV einbrachte Anliegen zur Holzbestellung von Trockenbrennholz diskutiert. Hierzu konnte zusammen mit dem Gemeindeförster eine Lösung erarbeitet werden. Zukünftig ist auch eine Trockenbrennholzbestellung in begrenztem Ausmass möglich. Im Zuge dieser Überarbeitung wurden auch die Mengen der anderen Holzbezüge leicht angepasst (siehe Flyer Holzbestellung 2023).

Am 17. November fand das BÜG Treffen in Eschen statt. Die BÜG's der Gemeinden Balzers, Triesen, Vaduz, Eschen und Mauren trafen sich zum jährlichen Informationsaustausch. In einer gemütlichen Runde bei den Pfrundbauten in Eschen wurden aktuelle Themen wie Projekte der Regierung aber auch BÜG-Interna besprochen. Ein gelungener Anlass, der im Jahre 2024 in Mauren stattfinden wird.

Der jährliche Jagdhüttenhock fand dieses Jahr am 23. Januar 2024 statt. In gemütlicher Atmosphäre wurden im Beisein von BÜG- und Gemeindevertretern das vergangene Jagdjahr und die Abschusszahlen besprochen. Die Arbeit der Jagdpächter Pirschwald verläuft plangemäss und die Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern ist als sehr positiv hervorzuheben.

Um der Familie Kaiser bei ihren Aussiedlungsplänen Planungssicherheit zu bieten, wurde im Februar 2024 eine Absichtserklärung zum Bodentausch unterzeichnet. Sobald die Planungsarbeiten abgeschlossen und von Land und Gemeinde genehmigt wurden, erfolgt der Bodentausch mit der Familie Kaiser.

Es sind zwei Verständigungen bei der BÜG eingegangen. Zum einen handelte es sich um eine Antennenanlage im Industriegebiet Bösch, zum anderen um eine Neuinstallation einer Wärmepumpe beim Pfadiheim Mauren. Gegen die Antennenanlage wurde Einspruch eingelegt und der Fall wurde mit dem Eigentümer und der Swisscom als zukünftiger Netzbetreiber vor Ort, beim Amt für Hochbau und Raumplanung besprochen.

Am 1. Mai wurde das neue Wegekreuz der Jägerschaft Pirschwald eingeweiht. Im Beisein der BÜG, Vertreter der Gemeinde Mauren und weiteren Gästen wurde das Wegekreuz durch Pater Anto feierlich eingeweiht. Ein gelungener Anlass und eine Aufwertung des Naherholungsgebietes Wald.

Die Bearbeitung des Pilotprojektes «Bodenverbesserung Famienteile» Produktionsfläche Agra hpz) braucht mehr Zeit wie ursprünglich geplant. Die festgestellten Bodenveränderungen, Staunässe und temporäre Starkniederschläge machten zusätzliche aufwändige Bodenaufnahmen nötig. Ein Projektabschluss bis zur GV 2024 war daher nicht möglich. Das Projekt wird voraussichtlich auf Ende 2024 abgeschlossen und zur BÜG GV 2025 erneut vorgestellt.



Dominic Walser plant die Aussiedelung des landwirtschaftlichen Betriebes aus dem Dorfzentrum Schaanwald in die Landwirtschaftszone. Die geplante Aussiedelung auf das familieneigene Privatgrundstück östlich der Kaiserhalle in der Landwirtschaftszone wurde durch das Land abgelehnt. Auf der Suche nach weiteren Aussiedungsstandorten wurde die BÜG kontaktiert. Mehr dazu im Traktandum 17.

Das Büelkappele wurde von einer Familie privat erbaut und wird seit mehreren Generationen von ihr unterhalten. Mit der Zeit ist die kleine, schlichte Kappelle ein öffentlicher Ort geworden, der für viele Menschen wichtig ist. Büelkappele-Freunde unterstützen die Familie schon viele Jahre beim Unterhalt. Die Familie ist dafür dankbar und möchte dieses gemeinschaftliche Engagement in eine allgemein anerkannte, zukunftsfähige Form überführen. Mehr dazu im Laufe der Generalversammlung.

Mauren, 27.Mai 2024

Markus Kieber, Vorsitzender der Bürgergenossenschaft Mauren

6. Genehmigung des Geschäftsbericht 2023

Die stellvertretende Vorsitzende Myriam Bargetze dankte dem Vorsitzenden für den umfangreichen Geschäftsbericht.

Beschluss:

Auf Antrag der stellvertretenden Vorsitzenden wird der Geschäftsbericht einstimmig genehmigt mit Stimmenthaltung des Vorsitzenden.



7. Jahresrechnung 2023 / Revisionsbericht / Budget

Kassier Christoph Meier präsentiert die Jahresrechnung.

Die Abrechnung wurde von den Revisoren Philipp Kieber und Fredy Jenny überprüft. Fredy Jenny geht auf den Revisionsbericht ein und empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier die Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Einstimmige Entlastung des Kassiers und Abnahme der Rechnung 2023.
Dem Kassier wird der gebührende Dank ausgesprochen.

Budget 2024:

B u d g e t pro 2024

	Budget 2023	Effektiv 2023	Budget 2024
AUFWAND			
Vorstandsentschädigungen	12'000.00	10'557.15	12'000.00
Druck Einladungen, Versand	2'000.00	0.00	1'500.00
Rückkauf Waldnutzungsrechte	1'500.00	0.00	1'500.00
Grundbuch, Vermessungen, & Bankspesen	500.00	38.91	500.00
Apero GV, Veranstaltungen, Geschenke	1'500.00	970.05	1'500.00
Vergünstigter Holzbezug	2'000.00	3'112.40	2'000.00
Homepage	200.00	169.70	200.00
Projekte	1'000.00	0.00	1'500.00
Summe AUFWAND	20'700.00	14'848.21	20'700.00
ERTRAG			
Pauschalvergütung Gemeinde	21'000.00	21'635.00	21'000.00
Bodenhandel	0.00	0.00	0.00
Zinsertrag	0.00	0.00	0.00
Übriger Ertrag	0.00	5.95	0.00
Baurechte	0.00	0.00	0.00
Summe ERTRAG	21'000.00	21'640.95	21'000.00
	300.00	6'792.74	300.00

Der Vorstand budgetiert ein ausgeglichenes Budget.

Beschluss:

Das Budget 2024 wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt – Stimmenthaltung des Kassiers.



8. Entlastung des Kassiers

Der Vorsitzende dankte dem Kassierer für seine Ausführungen und bittet die Generalversammlung um Entlastung des Kassiers.

Beschluss:

Die Entlastung fällt einstimmig aus.

9. Entlastung des Vorstandes

Der Vorsitzende dankte allen Mitgliedern des Vorstandes für die Mitarbeit im Vorstand.
Der Vorsitzende bittet die Versammlung dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Alle Anwesende erteilten dem Vorstand einstimmig Entlastung, mit Enthaltung des Vorstandes.

Aktueller Vorstand

Der aktuelle Vorstand inkl. Vertretung der Gemeinde:

Markus Kieber	(Vorsitzender)
Myriam Bargetze	(stellvertretende Vorsitzende)
Christoph Meier	(Kassier)
Kevin Marte	(Aktuar)
David Walser	(Vertreter der Gemeinde)

10. Aufnahme von Neumitglieder

Gemäss den Statuten der Bürgergenossenschaft Art. 9, Ziff. 4 Lit. d empfindet die Genossenschaftsversammlung über die Aufnahme von Neumitgliedern.

Dieses Jahr sind zwei Meldungen ist eingegangen.
Zur Wahl in die Bürgergenossenschaft stehen:

Herr **Jannick Ritter**
Herr **Meier Kevin**

Beschluss:

Die Beiden Bürgergenossenschaftsanwärter wurden einstimmig aufgenommen.



11. Waldbegehung 2023

Nach einer kurzen Einführung führte der Rundgang im Maurer Berg zu den Themen Standortgerechte Naturverjüngung (Wildzaun - Kracha Rüfe), Schutzwald (Tisner - Tobel) und Erholung (Paula Hütte). Nach einigen Stunden im anforderungsreichen Gelände genossen alle Speis und Trank im Forstwerkhof.

Ein gelungener Event, der neu jährlich durchführt werden soll.



Neben den Themen Schutzwald und Waldpflege wurden auch Anliegen der Jagdpächter besprochen. Der Wald, als Naherholungsgebiet, sollte uns einiges Wert sein. Ob die aktuellen Bewirtschaftungsmassnahmen dies in Hinblick auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit noch erfüllen, sollte von der Gemeinde in Hinblick auf die zukünftige Waldverwaltung geprüft werden. Auch Thema an der Begehung war die Paula Hütte. Dieses Kulturgut soll auch zukünftigen Generationen erhalten bleiben. So soll geprüft werden, was alles erneuert bzw. saniert werden soll. Einem Abriss und Neuaufbau steht der Vorstand der BüG, im Hinblick auf den aktuell gültigen Baurechtsvertrag, skeptisch gegenüber. Die Thematik Fahrverbot im Waldgebiet wurde der Kommission für Umwelt übergeben. Ein Sensibilisierungsprojekt soll die Einwohner von Mauren, aber auch die Gäste von Ausserhalb, über das Fahrverbot im Waldgebiet informieren.



BüG-Treffen in Eschen 2023

Am 17. November fand das BüG Treffen in Eschen statt. Die BüG's der Gemeinden Balzers, Triesen, Vaduz, Eschen und Mauren trafen sich zum jährlichen Informationsaustausch. In einer gemütlichen Runde bei den Pfrundbauten in Eschen wurden aktuelle Themen wie Projekte der Regierung aber auch BüG-Interna besprochen. Ein gelungener Anlass, der im Jahre 2024 in Mauren stattfinden wird.



12. Aufarbeitung offener Punkte BüG - Gemeinde

Zum 20-zig jährigen Bestehen wurde ein Rückblick auf die Geschäfte zwischen BüG und Gemeinde durchgeführt. Der Fokus wurde hierbei auf die aktuellen Baurechtsverträge, die Regelungsvereinbarung von 2003 und den Verwaltungsauftrag der Gemeinde gelegt.

Nicht immer hat die BüG hier glücklich agiert. Im Zuge der Aufarbeitung wurden teils Auffälligkeiten in Verträgen festgestellt, die der Gemeindeverwaltung mitgeteilt wurden. Die Aufarbeitung ist in Arbeit und dauert aktuell noch an.

13. Regelungsvereinbarung von 2003

„Die Regelung gilt für eine Dauer von 15 Jahren. Sie verlängert sich stillschweigend jeweils um weitere 5 Jahre, wenn nicht eine der beiden Vertragsparteien spätestens vor der Verlängerung die Auflösung der Regelung beschliesst“.

Auflösungsberechtigt sind die Gemeindeversammlung oder die Genossenschaftsversammlung.

Zweck der BüG:

Verwaltung und Wartung der Liegenschaften und des Genossenschaftsgutes Althergebrachte Traditionen aufrecht zu erhalten und einen Beitrag für das kulturelle und soziale Leben der Gemeinde zu leisten.

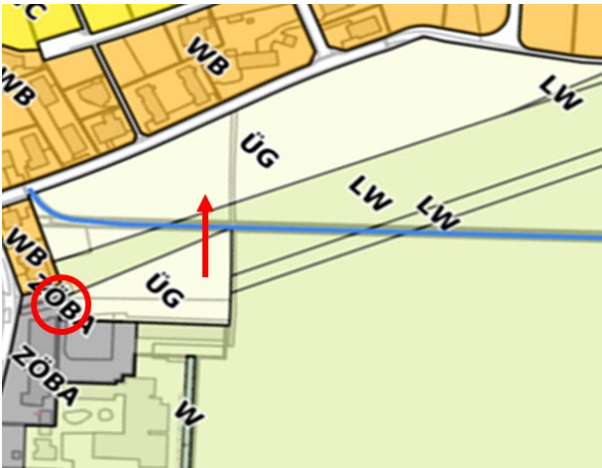
Beschluss:

Die Regelung wurde besprochen und verlängert.



14. Korrektur Umzonierung Gampelutz

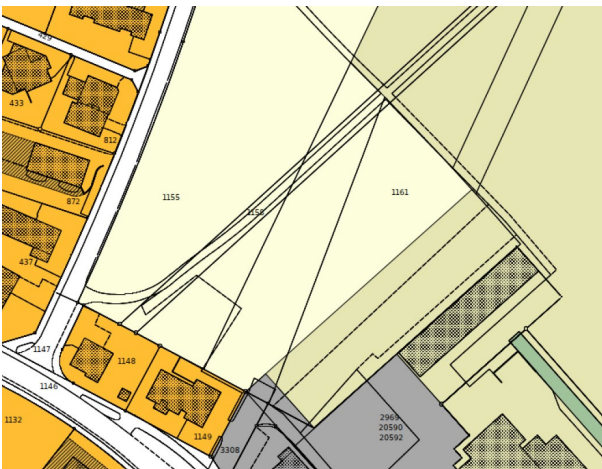
Durch die Überschneidung von Umzonierungen und der definitiven Entscheidung der Bodenbank, kam es zu einer unglücklichen Umzonierung im Bereich Gampelutz durch die Gemeinde.



Folgende Themen werden dadurch tangiert:

Erweiterung AGRA-hpz Folientunnel
Zufahrt AGRA-hpz und Parkplatzgestaltung

Finale integrierte Lösung:
Neue Zufahrt – Auflösung Parkplatz Ost
LWZ nördlich Birkahof



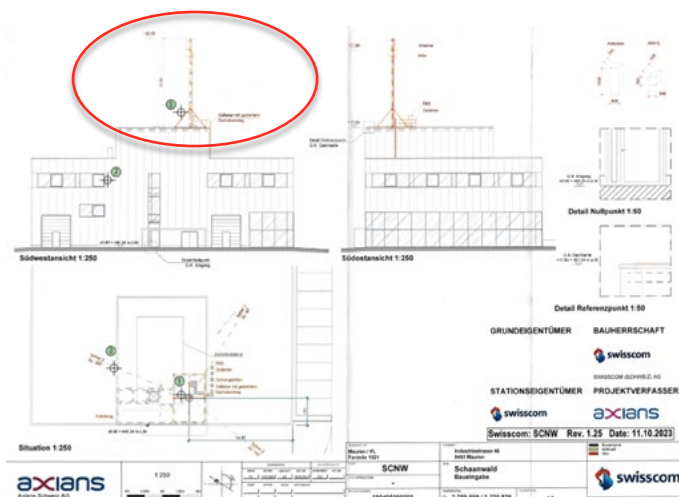
Korrektur wurde ausgearbeitet und am 8.Mai im GR angenommen.



15. Verständigungen

Es sind zwei Verständigungen bei der BÜG eingegangen. Zum einen handelte es sich um eine Antennenanlage im Industriegebiet Böscha, zum anderen um eine Neuinstallation einer Wärmepumpe beim Pfadiheim Mauren.

Gegen die Antennenanlage wurde Einspruch eingelegt und der Fall wurde mit dem Eigentümer und der Swisscom als zukünftiger Netzbetreiber vor Ort, beim Amt für Hochbau und Raumplanung besprochen. Da alle rechtlichen Vorgaben eingehalten wurden, wurde der Neuinstallation zugestimmt.



Neuinstallation Wärmepumpe
Pfadiheim

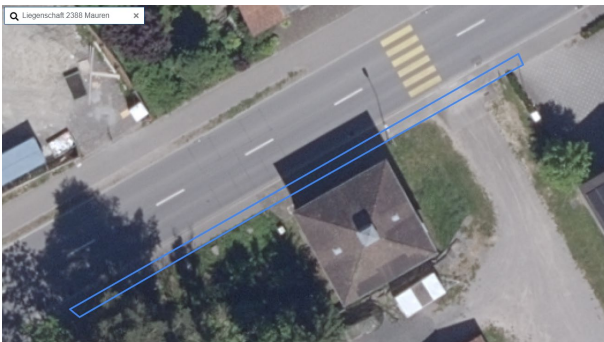
Antennenanlage Industrie Böscha



16. Verkauf, Tausch oder Dienstbarkeit Parz. 2388

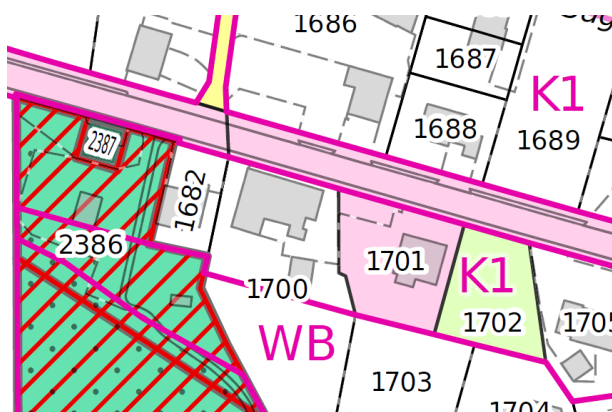
Im Zuge der Aufarbeitung und Prüfung der Liegenschaften und Grundeigentümer der BÜG, kam eine Kuriosität zum Vorschein.

Die BÜG ist Eigentümerin eines ca. 1m breiten und 46m langen Stück Gehsteig vor der Transformationenstation Pirsch im Schaanwald.



Folgende Möglichkeiten wurden seitens der Landes Liechtenstein vorgeschlagen:

- Verkauf der Parz. 2388 an das Land Liechtenstein (Angebot CHF 5900.-)
- Tausch an die Parz. 1701 (6m² – 20cm breit)
- Dienstbarkeitsvertrag mit dem Land Liechtenstein



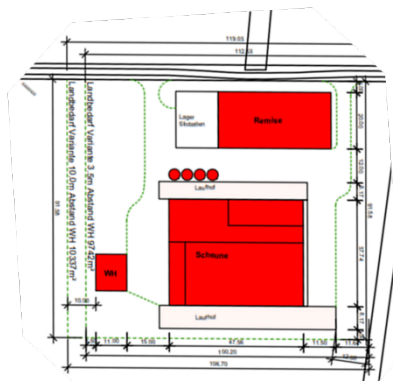
Beschluss:

Der Variante Tausch wird mit knapper Mehrheit zugestimmt

17. Aussiedelung Bauernhof auf Parz. 1161 Familie Kaiser

Planungsarbeiten dauern an.

Um der Familie Kaiser Planungssicherheit zu gewährleisten wurde ein Dienstbarkeitsvertrag zum Bodentausch unterschrieben.



Sollten die Planungsarbeiten abgeschlossen sein, erfolgt der Bodentausch mit der Familie Kaiser.

Grober Zeitplan für die Aussiedlung:

- 2023 Standort festlegen, Boden tauschen.
- 2025 Neuer Kuhstall planen
- 2026 Bau Kuhstall mit Ausbau Bereich für die Milchkühe (Melkroboter)
- 2028 Umzug der bestehenden Hochsilos
- 2029 Umzug der bestehenden Heuverteiler und Heubelüftung
- 2030 Ausbau Bereich für Aufzuchttrinder, Kälber; kein Tier mehr im alten Stall

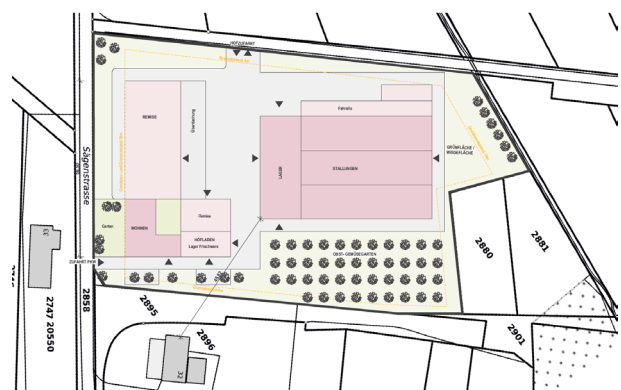
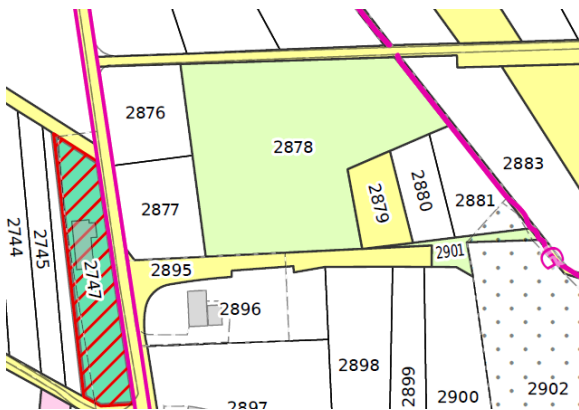


Aussiedelungsprojekt Hof Walser

Dominic Walser plant die Aussiedelung des landwirtschaftlichen Betriebes aus dem Dorfzentrum Schaanwald in die Landwirtschaftszone. Die geplante Aussiedelung auf das familieneigene Privatgrundstück östlich der Kaiserhalle in der Landwirtschaftszone wurde durch das Land abgelehnt.

Auf der Suche nach weiteren Aussiedungsstandorten wurde die BüG kontaktiert.

Ein möglicher Standort wäre in der Nähe der Säge Mauren. Die Bürgergenossenschaft wie auch die Gemeinde Mauren sind hier Eigentümer möglicher Parzellen.



Beschluss:

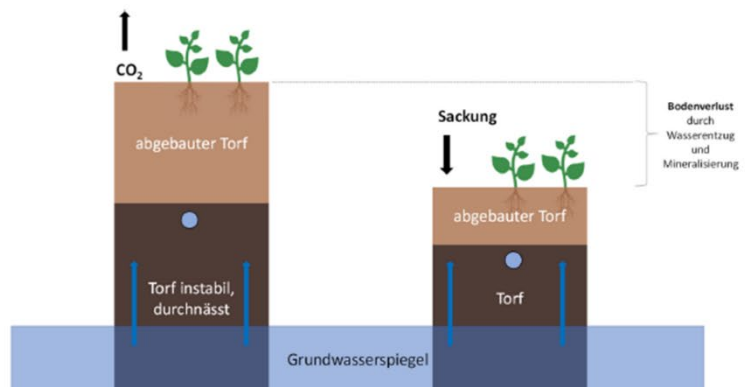
Die Beiden Aussiedelungsprojekte sollen gleichbehandelt werden.

18. Projekt „Bodenverbesserung“ AGRA

Die Bearbeitung des Pilotprojektes «Bodenverbesserung Familienteile» (Produktionsfläche Agra hpz) braucht mehr Zeit wie ursprünglich geplant.

Zusätzliche Bodenaufnahmen nötig:

- Projektabschluss neu Ende 2024
- Projektvorstellung BüG GV 2025



19. Aktivitäten Wald und Riet

Krippenpfad

Rund 24 Krippen konnten anlässlich des 40jährigen Jubiläum des Krippenvereins auf einem ca. 2 km langen Rundweg (Waldlehrpfad) vom 1. Advent 2023 bis ca. 10 Januar 2024 entdeckt werden.



Eine tolle idee, die gerne auch im 2024 wieder stattfinden kann.



Am 1. Mai wurde das neue Wegekreuz der Jägerschaft Pirschwald bei der Jagdhütte eingeweiht.



Eine schöne Feier und eine weitere Aufwertung des Naherholungsgebietes des Waldes.

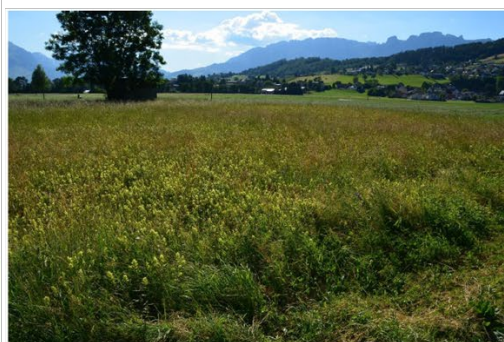
Vernetzungskonzept Maurer Riet

Im Sinne eines Biotopverbundes und mit dem Ziel der Verbindung der Populationen untereinander wird eine Vernetzung der Flächen angestrebt. Die dazwischenliegenden Räume sollen für die Arten überwindbar werden. Gleichzeitig sollen auf den ökologischen Ausgleichsflächen auch die notwendigen Lebensraumqualitäten für anspruchsvollere Arten geschaffen werden.

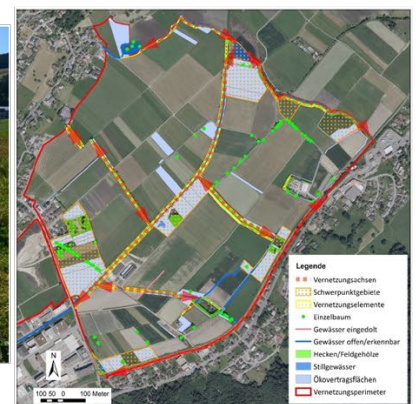
Der aktuelle Stand wurde durch GR-Vertreter David Walser kurz vorgestellt.



Prioritäre Arten und
attraktive Werbebotschafter



Bewirtschaftete Extensivwiese



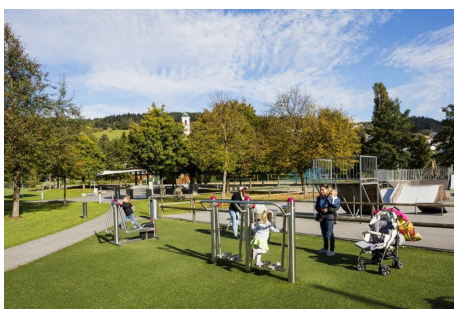
Vernetzungsachsen Nord



Kulturgüter und Sehenswürdigkeiten im Eigentum der BüG

Mauren hat viele Kulturgüter und Sehenswürdigkeiten zu bieten. Einige sind im Eigentum der BüG. Der Vorsitzende stellte in einer Übersicht diese vor.

Diese Kulturgüter und Sehenswürdigkeiten gilt es auch in Zukunft zu schützen und zu erhalten.





- Tennisareal inkl. Restaurant und Fussballplätze auf Maurer Seite
- Jugendhaus Mauren
- Pfadfinderheim
- Deponie Mauren
- Birkahof
- Teile Industrie Bösch
- Werkhof und Feuerwehrdepot
- Friedhof Mauren
- Forstwerkhof mit Gebäuden



20. Engagement Bühlkappele

In der Freizeit rasten dort Kinder – wie es ihre Grosseltern bereits taten. Für die Maurer steht das Büelkappelle – gefühlt – schon immer da...



Das Büelkappelle soll langfristig gemeinschaftlich betreut werden und ein Ort bleiben, an dem alle Menschen unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit zur Ruhe kommen und ihren Frieden finden können.

Die Eigentümerin möchte das Bühlkappele in guten Händen sehen und bietet der Bürgergenossenschaft an, das Bühlkappe nach Ableben der Tochter zu übergeben. Die BüG würde heute schon die Betreuung übernehmen und regelmässig nach dem Rechten sehen.

Das Bühlkappe wird im Jahre 2024-2025 für den Denkmalschutzeintrag vorbereitet. Im Anschluss daran würde der Vertrag ausgearbeitet werden.

Es folgten Diskussionen auf das wann und wie. Auch war für einzelne BüG Mitglieder nicht klar, was passiert, wenn die Erblinie doch weitergeführt wird.

Zu verlieren hat die BüG grundsätzlich nichts. Für die Betreuung und Pflege würden sich nach Umfrage mehrere Personen gerne zur Verfügung stellen.

Beschluss:

Es wurde mit grosser Mehrheit entschieden, dass das Engagement fürs Bühlkappelle angenommen wird. Der Vorsitzende wird bei der nächsten GV über den Stand der Sanierung und die weiteren Schritte informieren.



Schlusswort:

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für die Teilnahme an der 20. Genossenschaftsversammlung.

Im Anschluss an die GV wurden die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Mauren, 10. September 2024

Für das Protokoll

Markus Kieber, Vorsitzender